



DIE LINKE, im Rat der Stadt Leverkusen, Goethestr. 21, 51379 Leverkusen.

An den 1.

Herr R. Buchhorn

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen Oberbürgermeister -

1 6. AUG. 2010

Eingegangen

DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen

Goethestr. 21 51379 Leverkusen Telefon 02171 / 36 65 18 1

nc-tietzru@netcologne. www.dielinke-lev.de

012 2.

Ma 16/08.

## Anfrage für die Ratssitzung am 06.09.2010

Leverkusen, den 12.08.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

wir bitten Sie hiermit, die Verwaltung zu beauftragen, uns folgende Auskunft über z.d.A. Rat zu erteilen:

## Haushaltsverfügung/Vermögenserlöse für Investitionen

Für den Bau des Kombibades im Wiembachtal wird bereits Geld ausgegeben, das überhaupt noch nicht da ist, indem die Finanzierung auf einem Verkauf des Geländes des Freibades Auermühle mitbasiert. Hierfür besteht aber noch nicht einmal eine Rechtsgrundlage, die das Interesse eines potentiellen Käufers am Erwerb dieses Geländes wecken könnte.

In der Sitzung des erweiterten Ältestenrates vom 05.08.2009 wurde durch den Stadtkäm-merer ausgeführt, dass nach der aktuellen Haushaltsverfügung des Regierungspräsidenten Vermögenserlöse nur noch zur Tilgung von Schulden verwendet werden dürfen und dass dies auch für städtische Eigenbetriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit (SPL) gilt.

Wie stellt sich vor diesem Hintergrund nun das Vorhaben des SPL aus rechtlicher Sicht dar, das Geländes des Freibades Auermühle zu veräußern, um damit den Bau des Kombibades im Wiembachtal mitzufinanzieren?

Mit freundlichen Grüßen

Ratsgruppensprecherin

DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen